

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung **des Beauftragten Goldebek** am Montag, dem 09.05.2016, 19:30 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", **Am Brodersberg 16**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

## Anwesend:

### Beauftragte

Ira Rössel

### Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

### Gemeindevertreter

Alf Behncke

### Protokollführerin

Sinje Cosmos

### Gäste

Barbara Bonin

Planungsbüro Bonin-Körkemeyer

Markus Fenselau

s.o

Arno Hansen

Amt Mittlere Nordfriesland

Herr Rahn

Presse

9 Zuhörer

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Stellungnahme zur geplanten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie) für den Planungsraum I in Bezug auf mögliche Windvorranggebiete für die Windkraftnutzung i. d. Gemeinde Goldebek

## Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Frau Ira Rössel eröffnet die heutige Sitzung der Beauftragten um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß geht an die erschienenen Zuhörer, an Frau Bonin und Herrn Fenselau vom Planungsbüro Bonin und Körkemeyer, an Herrn Rahn von der Presse, sowie an Herrn Arno Hansen von der Amtsverwaltung und Frau Sinje Cosmos als Protokollführerin. Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht zugegangen.

Frau Rössel ist für die heutige Sitzung als Beauftragte bestellt, da alle Mitglieder der GV, außer Herr Alf Behncke und Frau Svenja Friedrichsen, befangen sind. Die befangenen Mitglieder der GV müssen während des TO 2 den Sitzungsraum verlassen. Dieser Aufforderung kommen die betroffenen GV-Mitglieder nach.

**Zu Punkt 2 der TO:**

(Stellungnahme zur geplanten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie) für den Planungsraum I in Bezug auf mögliche Windvorranggebiete für die Windkraftnutzung i. d. Gemeinde Goldebek)

In der heutigen Sitzung geht es um das Vorgehen bei der Flächenfindung für Windkraftanlagen in der Gemeinde Goldebek. Nach einer kurzen Einleitung von Frau Rössel wird das Wort an Frau Bonin vom Planungsbüro übergeben.

Frau Bonin geht ausführlich auf den Ablauf des Planungsverfahrens ein. Sie erklärt, dass bis Ende Mai ein Konzept zur weiteren Windkraftplanung in der Gemeinde stehen muss. Jede einzelne Fläche wurde nach identischen Abwägungskriterien geprüft. Die Ergebnisse wurden in tabellarischer Form festgehalten. Dieses Konzept der Flächenfindung Sie betont, dass die Gemeinden unabhängig vom Land planen, das Land aber schlussendlich die Entscheidung trifft.

Frau Bonin übergibt das Wort an ihren Kollegen Herrn Fenselau, der eine Präsentation zum Thema in Form von Power-Point vorstellt. Er erklärt die Darstellungen und geht auf die einzelnen Flächen näher ein.

Ein Zuhörer fragt, ob auf den bereits bebauten Flächen noch weitere Mühlen aufgestellt werden können. Herr Fenselau erklärt, dass er diesbezüglich nicht viel Potenzial sieht.

Ein Zuhörer merkt an, dass das sogenannte Umzingelungsargument nur für den Ortskern gilt.

Es wird die Frage gestellt, ob privat geklagt werden kann, wenn eine Fläche aus der Planung rausfällt. Dies ist grundsätzlich möglich.

Frau Rössel schließt den Tagesordnungspunkt um 20:05 Uhr. Sie wird als Beauftragte die dargestellte Stellungnahme an die Landesplanung einreichen. Die befangenen Gemeindevertreter nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Sachverhalt wird zusammenfassend erläutert.

Frau Rössel bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

| <b>Die Vorsitzende</b> | <b>Die Protokollführerin</b> |
|------------------------|------------------------------|
|                        |                              |